

Dominikanerinnen

Die Dominikanerinnen unterscheiden in einen II. und einen III. Orden: Der II. Orden legte die Augustinerregel zu Grunde. Die Frauen lebten in Klausur und kümmerten sich teilweise um den Unterricht junger Mädchen. Die meisten Klöster unterlagen den Diözesan-Bischöfen, nur manche standen unter der Jurisdiktion der Dominikaner. Das erste Haus der Schwestern wurde 1206 von Diego von Osma und Dominikus in Prouille gegründet. 1288 wurden die deutschen Reuerinnenkonvente den Dominikanerinnen unterstellt. Durch die Frauenbewegung des 13. Jahrhunderts erlebten die Dominikanerinnen eine Blütezeit. Die Regel wurde mehrfach überarbeitet und in ihrer letzten Fassung erst 1929 approbiert. 1930 gab es über 2.000 Dominikanerinnen in ungefähr 180 Klöstern.

Zum III. Orden gehörten weibliche Stiftungen, die in Einzelkonvente und Kongregationen aufgeteilt waren. Sie unterwarfen sich nicht der Vollklausur, obwohl Paul III. 1542 einigen Konventen die Befolgung strenger Klausur erlaubte und Pius V. sie für alle Klöster festzusetzen versuchte.

Darüber hinaus zählten zu den Dominikanerinnen außerdem noch die Tertiaren des Heiligen Dominikus, die sich im 13. Jahrhundert gründeten. Sie wurden durch die Dominikaner geistlich geleitet und verehrten vor allem die Heilige Katharina von Siena. Sie erlebten ihre Blütezeit im 19. Jahrhundert. Die Regel der Tertiaren wurde 1405 und 1439 päpstlich bestätigt und nach Bearbeitung durch Pius XI. 1923 nochmals approbiert. 1928 gab es 90.000 dominikanische Tertiaren.

Literatur:

FERRUA, Angelico Valerio, Domenico di Guzman, santo, in: Dizionario degli Istituti di Perfezione 3 (1976), Sp. 948-962.

FRANK, Isnard Wilhelm, Dominikanerinnen, in: Lexikon für Theologie und Kirche 3 (1995), Sp. 315 f.

HEIMBUCHER, Max, Die Orden und Kongregationen der katholischen Kirche, Bd. 1, Paderborn 1933, ND München / Paderborn / Wien 1965, S. 524-529.

REDIGONDA, Luigi-Abele, Domenicane, Monache, in: Dizionario degli Istituti di Perfezione 3 (1976), Sp. 780-793.

VENCHI, Innocenzo, Domenicane, Suore, in: Dizionario degli Istituti di Perfezione 3 (1976), Sp. 793-815.

WALZ, Angelus, Dominikanerorden, in: Lexikon für Theologie und Kirche 3 (1931), Sp. 390-394.

WALZ, Angelus, Terziaren, in: Lexikon für Theologie und Kirche 10 (1938), Sp. 3 f.

Empfohlene Zitierweise:

Dominikanerinnen, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 4108, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/4108. Letzter Zugriff am: 18.05.2024.